

Präambel

Wenn wir, die Mitglieder der Partei DIE LINKE., im Kreis Wesel, die Stärke der Partei sind, ist jetzt, wo wir in den Abgrund unserer Parteiexistenz blicken (Saarland 2,6%, Schleswig-Holstein 1,7%, NRW 2 %), der Moment gekommen, mit den ewigen Schuldzuweisungen aufzuhören und uns auf einem Parteitag ausschließlich zu hinterfragen, ob es uns an Achtsamkeit und Verantwortungsgefühl den BürgerInnen gegenüber und intern gefehlt hat.

Haben wir immer genau hingeschaut? Haben wir uns gründlich mit den Personen und deren politische Ausrichtung befasst, die für die Führung der Partei verantwortlich sind und waren? Haben wir unseren gewählten Delegierten auf Landes- und Bundesebene klare Aufträge mitgegeben und sind diese auch ausreichend auf unseren Mitgliederversammlungen besprochen und abgestimmt worden?

Haben wir uns gefragt, ob das was wir wollen (was wollen wir eigentlich?) mit dem der Führungsebene übereinstimmt? Sind wir nicht allzu häufig bei der Theorie stehen geblieben und hat es uns häufig an der praktischen Umsetzung gefehlt?

Wie können wir die missliche Situation möglichst schnell verändern?

Antrag

Der Kreisparteitag am 25.05.2022 möge beschließen, möglichst rasch, vor dem Bundesparteitag in Erfurt vom 24.06.2022-26.06.2022, einen Parteitag auf Kreisebene einzuberufen und stattfinden zu lassen, der sich ausschließlich mit einer Lösung dieser Fragen beschäftigt.

Es ist notwendig unseren Delegierten, denen wir vertrauen, konkrete Abstimmbeauftragte mit auf die Parteitage zu geben. Darunter fällt u.a. für wen sie stimmen sollen (eine genauere Beschäftigung mit den Personen als wir es bisher gewohnt waren, muss vorher erfolgen)

Die Delegierten haben sich an den mehrheitlich zu Stande gekommenen Meinungsbildern der Mitgliederversammlungen zu orientieren und diese auch zu vertreten und umzusetzen.

Voerde, Wesel den 17.05.2022

Hanne Kasper Ulrich Kuklinski